

Jugendarbeit machen – mit Mädchen und Jungen ab 15 Jahren

Von der Wahrnehmung der Jugendlichen
bis zum gemeinsamen Handeln.



Ein Vortrag mit Übungen im Plenum.

2. Oktober 2012 von 9.30 – 13.00 h

Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.
Platz der Republik 24 – 26, 42107 Wuppertal

Zum Vortrag:

„Jugendarbeit muss sich permanent wandeln. Das liegt daran, dass es sehr viele unterschiedliche Jugendlichen gibt, aber auch daran, dass Veränderung ja die Entwicklungsaufgabe von Jugendlichen ist. Jugendarbeit muss sich also für die unterschiedlichsten Zielgruppen und mit ihnen zusammen immer wieder neu erfinden. Man muss die Adressaten finden, mit ihnen in Kontakt kommen, entdecken was sie beschäftigt und im Dialog mit ihnen Wege finden, wie solche Themen und Interessen in der Jugendarbeit aufgegriffen werden können. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz schreibt der Jugendarbeit vor, dass sie bei den Interessen der Jugendlichen ansetzen muss. Deshalb stehen also die Selbstbildungsthemen der Jugendlichen im Vordergrund – egal, wie kurios sie sein mögen. Im Vortrag und in den integrierten kurzen Übungen geht es darum, wie Jugendarbeit neue Adressaten gewinnen und mit ihnen Selbstbildung entfalten kann. Daraus ergeben sich Folgerungen für die Konzeptentwicklung.“

Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker

Universität Hamburg

Professor für Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik

Arbeitsschwerpunkte:

Außerschulische Jugendbildung, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Demokratiebildung/Partizipation, Konzeptentwicklung, etc.

Einladung zur Fachveranstaltung im Rahmen des 1. Wuppertaler Wirksamkeitsdialoges

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie/dich zu unserer Fachveranstaltung im
Rahmen des 1. Wuppertaler Wirksamkeitsdialoges einzuladen.

Als Referenten konnten wir Herrn Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker
von der Universität Hamburg gewinnen. Die Kurzbeschreibung
verspricht eine spannende Veranstaltung.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

- | | |
|---------|--|
| 09.30 h | Stehcafé |
| 10.00 h | Begrüßung durch Britta Jobst
Leiterin des Fachbereichs Jugend & Freizeit
im Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt |
| 10.15 h | Vortrag mit Übungen – Prof. Dr. B. Sturzenhecker
<i>Jugendarbeit machen</i>
– mit Mädchen und Jungen ab 15 Jahren |
| 12.30 h | Offener Austausch mit kleinem Imbiss |
| 13.00 h | Ende |

Wir freuen uns, wenn Sie kommen/du kommst.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Britta Jobst

Fachbereichsleitung
Jugend & Freizeit

Britta Schulze

Vorstand der Trägerkonferenz
der Offenen Jugendarbeit

Teilnehmer/innen

Eingeladen sind alle Trägervertreter/innen, Leitungen und
Fachkräfte der Offenen und Mobilen Kinder- und Jugendarbeit.

Kosten

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer/innen kostenfrei.

Anreise

Bitte nutzen Sie möglichst den ÖPNV. Folgende Buslinien bringen Sie
vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Ludwigstraße:
625 Dönberg, 635 Markland, 620 Kuckelsberg, 607 Am Eckbusch,
645 Raukamp-Schleife

Information

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, erreichen Sie Frau Reißing ab
dem 11.09.12 wieder unter u. g. Kontaktdaten oder unter
Tel.: 0202/563-2695.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis einschl. **17. September 2012** mit
beigefügtem Anmeldebogen schriftlich an:

Stadt Wuppertal
Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt
Fachbereich Jugend & Freizeit
Petra Reißing (208.2001)
Alexanderstr. 18
42269 Wuppertal

Petra.Reissing@Stadt.Wuppertal.de
Fax: 0202/563-8137